

EN 14785  
BImSchV Stufe 2  
Regensburger / Aachener / Münchener BStV  
ART.15a B-VG / Klimafonds  
Conto Termico 2.0  
LRV



## Technische Merkmale

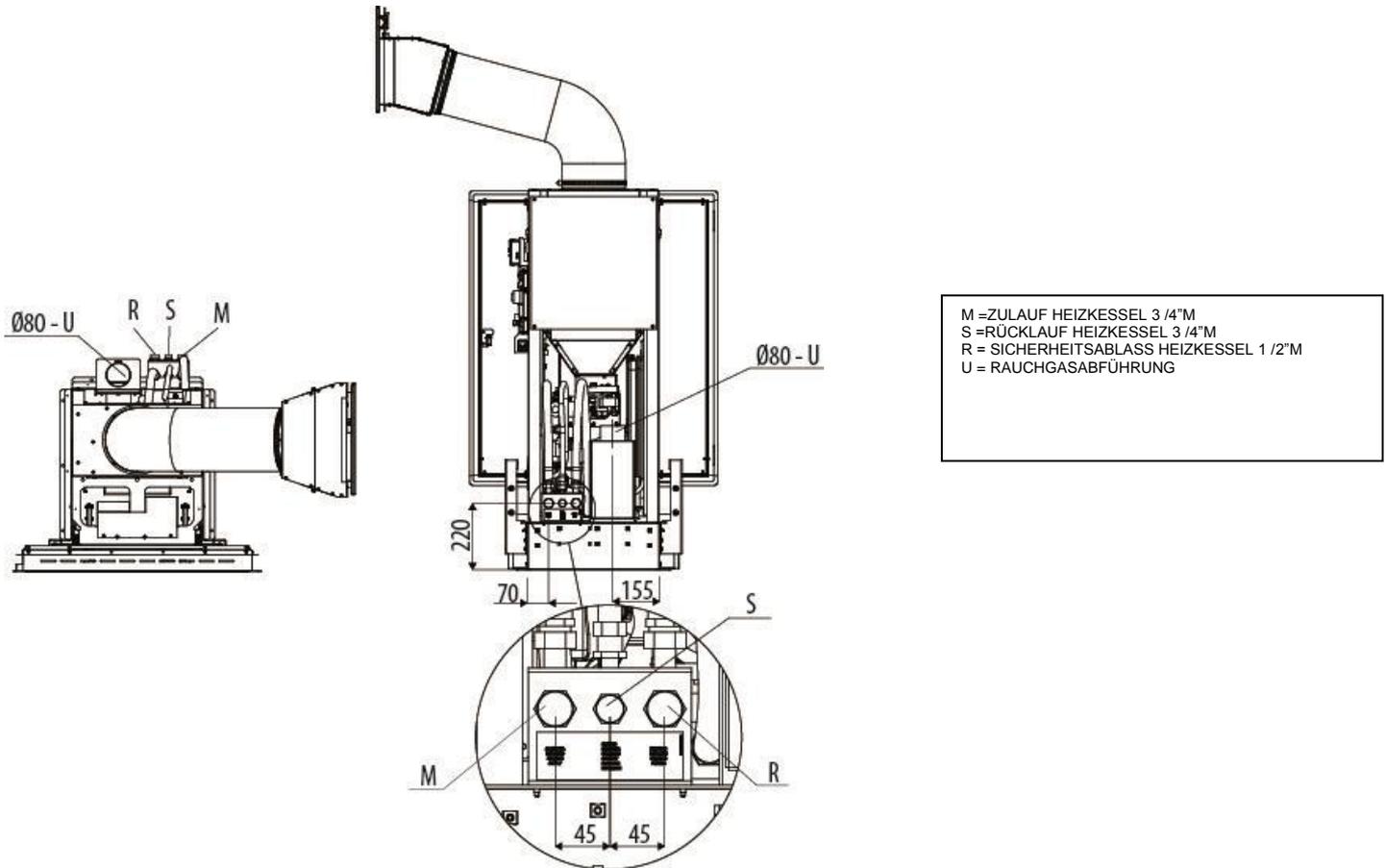
Nominale Nutzleistung	22,3 kW (19178 kcal/h)
Nominale Nutzleistung (H <sub>2</sub> O)	18,0 kW (15480 kcal/h)
Minimale Nutzleistung	4,4 kW (3784 kcal/h)
Minimale Nutzleistung (H <sub>2</sub> O)	3,0 kW (2580 kcal/h)
Wirkungsgrad bei Max.-Betr.	92,5%
Wirkungsgrad bei Min.-Betr.	95,0%
Max. Temperatur der austretenden Rauchgase	160 °C
Min. Temperatur der austretenden Rauchgase	71 °C
Feinstaub/OGC/NO <sub>x</sub> (10% O <sub>2</sub> )	2 – 0,2 – 132 mg/Nm <sup>3</sup>
CO bei 10% O <sub>2</sub> min. und max	0,040 – 0,012%
CO <sub>2</sub> min. und max	7,03% – 12,49%
Max. Wasserdruck	2,5 bar – 250 kPa
Mindestförderdruck	0,02 mbar – 2 Pa
Abgasmasse	12,6 g/sec
Fassungsvermögen des Pelletbehälters	44 l
Art des Pellet-Brennstoffs	Ø 6-8 mm / L 3÷40 mm
Stündlicher Pellet-Verbrauch	Min~0,9 Kg/h* Max~4,9 Kg/h*
Betriebsautonomie	Min~28 h* Max~5 h*
Heizbarer Rauminhalt m <sup>3</sup>	481/40 – 550/35 – 642/30 **
Verbrennungslufteinlass	Ø 50 mm
Rauchgasaustritt	Ø 80 mm
Luftaufnahme	80 cm <sup>2</sup>
Elektrische Nennleistung (EN 60335-1)	120 W (max 420 W)
Versorgungsspannung und Frequenz	230 Volt / 50 Hz
Netto-Gewicht	190 kg
Gewicht mit Verpackung	200 kg
Abstand von brennbaren Materialien (rückwärtig/seitlich/niedriger)	100 mm / 100 mm / 0 mm
Abstand von brennbaren Materialien (Decke/Vorderseite)	800 mm / 1000 mm

\* Die Werte können je nach Art des verwendeten Brennstoffs schwanken

\*\* Heizbarer Rauminhalt je nach pro m<sup>3</sup> geforderter Leistung (jeweils 40-35-30 Kcal/h m<sup>3</sup>)

## Anschluss Hydraulische Anlage

VIVO 85 PELLETT HYDRO ohne Bausatz Brauchwasser



M = ZULAUF HEIZKESSEL 3/4\"M  
S = RÜCKLAUF HEIZKESSEL 3/4\"M  
R = SICHERHEITSABLASS HEIZKESSEL 1/2\"M  
U = RAUCHGASABFÜHRUNG



Es wird wärmstens empfohlen, die gesamte anlage vor dem anschluss auszuwaschen, damit ablagerungen und rückstände beseitigt werden. Vor dem heizofen sind immer sperrventile zu installieren, damit der erstere von der wasseranlage getrennt werden kann, falls er bewegt oder versetzt werden muss, um normale oder aussergewöhnlicher wartungsarbeiten durchzuführen. den heizofen mit flexiblen rohrleitungen anschliessen, damit der heizofen nicht zu stark an die anlage gebunden ist und kleine verschiebungen möglich sind.